



Mai 2017

Liebes Mitglied des TSV Leise Pfoten, lieber Tierfreund,

diesmal möchte ich den Rundbrief nutzen, um Sie etwas ausführlicher über den Gnadenhof in Berggießhübel zu informieren. Sie wissen ja, dass Familie Götz schon viele Jahre lang alte, kranke und nicht vermittelbare Tiere pflegt und betreut. Vor ein paar Tagen erst schrieb Frau Götz: „Waren Sonntag mit Flitzi beim Notdienst in Dresden, sie bekam keine Luft mehr! Ich war froh, dass ich die Spende von euch hatte, da ich am Freitag schon sehr viel Geld bezahlt hatte für Medikamente. 3 Röntgenbilder, Spritzen und Medikamente folgten am Sonntag, Rechnung bekomme ich noch! Verglichen mit dem Röntgenbild vom Vorjahr fand sie eine undefinierbare Masse unter dem Herzen! Muss in 10 Tagen zum Nachröntgen, schauen ob die Medikamente geholfen haben! Die Hauptsache aber ist, Flitzi geht es zum Glück viel besser! Aber das war wieder eine Aufregung!!!! Also nochmal danke für alles, ohne euch und eure Hilfe hätte ich alt ausgesehen!“

Wir haben einige Paten, die uns schon seit vielen Jahren monatlich mit festen Spenden unterstützen und es gibt Tierfreunde, die uns gelegentlich kleine oder größere Geldbeträge spenden. Wie Sie oben lesen konnten, wird das auch dringend gebraucht, und wie Sie sich sicher denken können, reicht es am Ende meist doch nicht. Vielleicht möchten Sie uns ja mit einer Patenschaft oder einer Spende unterstützen. Alle Spenden gehen zu 100% an den Gnadenhof. Und natürlich bekommen Sie von uns auch eine Spendenbescheinigung, wenn Sie das wünschen.

Am besten stelle ich Ihnen die Tiere vor, um die es dabei geht: In Berggießhübel wohnen derzeit fünf Hunde und fünf Katzen. Fangen wir mit den Hunden an. Von denen gibt es sogar ein Gruppenbild:



Flitzi, Ben, Teddy, Kim, Angie

Der jüngste Hund ist der neunjährige Teddy. Er leidet seit Jahren an starker Arthrose. Deshalb kann er nur sehr kurze Strecken zurücklegen. Pudelmix Angie ist schwer herzkrank. Sie benötigt Medikamente, die täglich mit fünf Euro zu Buche schlagen. Bei Flitzi besteht der Verdacht auf einen Hirntumor. Die „normalen“ Möglichkeiten der Tierärztin sind ausgeschöpft. Um den Tumor zu bestätigen oder auszuschließen, müsste eine MRT-Untersuchung erfolgen, aber das ist weit jenseits der finanziellen Möglichkeiten. Alle Hunde haben unterschiedlich stark ausgeprägte Autoimmunerkrankungen, die dauerhaft medikamentös behandelt werden müssen. Das bedeutet natürlich auch, dass häufige Tierarztbesuche an der Tagesordnung sind. Die damit verbundenen Sorgen können Sie Götzes sicher nachfühlen. Erwähnenswert finde ich noch, dass die Hunde nachts nicht durchschlafen – sie müssen „mal raus“, häufig sogar mehrmals in einer Nacht.

Adresse des TSV Marina Hacker, Vorsitzende 01257 Dresden, Bismarckstraße 49	Tel.: 0351 2500245	Jutta Jäkel, Stellvertreterin Tel.: 035240 72164 Fax: 035240 76560
IBAN: DE33850600001000978400 BIC: GENODEF1PR2 Name der Bank: Volksbank Pirna eG	E-Mail / Homepage tierschutz@tsv-leise-pfoten.de http://www.tsv-leise-pfoten.de	Eingetragen ins Vereinsregister beim Amtsgericht Dresden VR 5037

Bei den Katzen sieht es nicht besser aus.

Der vierzehnjährige Eusebius ist ein „Wildling“, er ist noch immer sehr scheu. Nur Herr Götz darf ihn manchmal vorsichtig streicheln. Bis es soweit war, sind viele Jahre ins Land gegangen. Und dass ich mich zum Fotografieren so dicht annähern durfte, ist auch keine Selbstverständlichkeit. Das Medikament gegen seine Hautprobleme bekommt er in Tablettenform mit dem Futter.



Tipsy (links) und Tapsy sind als Kitten im Wald gefunden worden. Inzwischen sind sie acht Jahre alt. Ihre gesundheitlichen Probleme, die damals ihren Anfang genommen haben, werden sie bis an ihr Lebensende begleiten.

Frau Meier ist von Gran Canaria nach Sachsen gekommen. Vom Fotografieren hält sie nicht viel. Und besonders zutraulich ist sie auch nicht.



Die vierzehnjährige Gipsy ist die Letzte im Bunde. Sie ist sehr zurückhaltend und hat mit Fremden nicht viel am Hut.

Alle vier sind, wie könnte es anders sein, Stammgast beim Tierarzt.

Am 13. Mai 2017 ist es wieder soweit: Die Zschachwitzer Dorfmeile. Wir sind natürlich wieder mit dabei und hoffen, Sie an unserem Stand begrüßen zu können. Wir verkaufen selbstgefertigte und gespendete Sachen, informieren über unseren Verein und unsere Arbeit und freuen uns sehr, wenn am Ende des Tages die Spendendose gut gefüllt ist. Auch dieses Geld geht natürlich nach Berggießhübel. Diesmal erwarten wir noch ein ganz besonderes Highlight: Familie Götz kommt zur Dorfmeile. Sie wollen gegen 14 Uhr da sein und Hund(e) mitbringen. Natürlich werden Götzes Ihre Fragen beantworten und über ihre Arbeit berichten.

Meine obligatorische Frage möchte ich Ihnen zum Schluss wieder stellen: Sind Ihre Daten (Anschrift, Telefon, Mailadresse) noch aktuell? Möchten Sie den Rundbrief lieber per E-Mail erhalten? Bitte lassen Sie uns Änderungen wissen, damit wir keine „Karteileichen“ in unserer Mitgliederliste führen.

Für heute grüßt Sie ganz herzlich im Namen des TSV „Leise Pfoten“

Jutta Jäkel